



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	28.06.2024	2024/157

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	08.07.2024
Kreistag	öffentlich	15.07.2024

Tagesordnungspunkt 11.3

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Jahresabschluss 2023 - Holding**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 426.557,56 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Dem Geschäftsführer Herrn Bernd Sieber wird Entlastung erteilt.**

Vorberatung

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 8. Juli 2024

Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2023 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH) weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 426.557,56 (im Vorjahr: 180.042,55 EUR) aus. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dementsprechend erhöht sich der Gewinnvortrag zum 1. Januar 2024 auf 1.267.311,31 EUR. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2023 73.473.911,49 EUR (im Vorjahr: 72.864.631,59 EUR).

Die GLKN gGmbH erbringt als Holdingunternehmen zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Verbund. Außerdem sind bei der Holding die beiden Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe angesiedelt. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die Umsatzerlöse beinhalten ausschließlich konzerninterne Weiterberechnungen der durch die Holding erbrachten Dienstleistungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von rund 11,3 Mio. EUR sind insbesondere auf den gezahlten Betriebsmittelzuschuss des Landkreises Konstanz in Höhe von 11 Mio. EUR (im Vorjahr: 16 Mio. EUR) zurückzuführen. Demgegenüber steht in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Verbuchung der Weiterleitung dieses Zuschusses an die Betriebsgesellschaften Klinikum Konstanz GmbH (BG KN) in Höhe von 4 Mio. EUR sowie an die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) in Höhe von 7 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben der aufgezeigten Weiterleitung des Betriebsmittelzuschusses an die BG KN sowie die HBK im wesentlichen Beratungskosten, Personalbeschaffungskosten sowie konzerninterne Weiterbelastungen.

Materialaufwand fällt seit der Rückverlagerung der Laboratorien im Jahr 2017 keiner mehr an. Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 576.000 EUR (rund 11,8 %) gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Erhöhung des durchschnittlichen Mitarbeitendenbestands um 4,72 Vollkräfte auf insgesamt 45,36 Vollkräfte zurückzuführen.

In den Zinsaufwendungen werden mit etwa 215.000 EUR unverändert die an die Gesellschafter Spitalstiftung und Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH zu erbringenden Garantieverzinsungen abgebildet. Hierbei handelt es sich unverändert um die Verzinsung der im Rahmen der Einbringung der Anteile an den Krankenhausbetriebsgesellschaften in die GLKN gGmbH entstandenen Verbindlichkeiten gegenüber diesen Gesellschaftern.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner (Stuttgart), Wirtschaftsprüferin Susanne Reh und ergab keine Einwendungen.

Es wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2023 der GLKN gGmbH schwerpunktmäßig erneut der Bereich der Fortführungsprognose aufgegriffen. Im Rahmen der Berichterstattung der Wirtschaftsprüfung im Prüfungsbericht sowie der Geschäftsführung der GLKN gGmbH zur wirtschaftlichen Lage und Liquidität im Lagebericht wird dabei auch auf die erfolgten Liquiditätsunterstützungen durch den Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz hingewiesen. In den Jahren 2019 und 2020 wurden insgesamt 25 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt. In den Jahren 2021 bis 2023 wurden Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von insgesamt 47 Mio. EUR zum Ausgleich der negativen Jahresergebnisse der beiden Betriebsgesellschaften geleistet. Gleichzeitig wird auf die vorliegenden Ergebnisse des Wirtschaftlichkeits- und Strukturgutachtens sowie das Erfordernis der weiteren Umsetzungsmaßnahmen hierzu hingewiesen. Für das Jahr 2025 werden die Gesellschafter die Liquidität erneut sicherstellen müssen. (Auf die Ausführungen im Lagebericht der Geschäftsführung der GLKN gGmbH wird verwiesen; Anlage 1).

Der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüferin zum Jahresabschluss 2023 der GLKN gGmbH ist, zusammen mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht, als Anlage 1 beigelegt.

Eine Vorberatung des Jahresabschlusses 2023 der GLKN gGmbH erfolgte am 19. Juni 2024 durch den Prüfungsausschuss der GLKN gGmbH. Des Weiteren wird auf den Bericht aus der Aufsichtsratssitzung vom 26. Juni 2024 (Anlage 2) verwiesen, wonach der Aufsichtsrat seine Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der GLKN gGmbH gibt.

Anlagen

Anlage 1 - Wiedergabe des Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüferin, Jahresabschluss und Lagebericht 2023, GLKN gGmbH

Anlage 2 - Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats an die GSV zum Jahresabschluss 2023 GLKN gGmbH

Art der Aufgabe

- ☐ Staatliche Aufgabe
 ☒ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- ☐ keine Auswirkungen
☒ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 18 Handlungsfeld: Effiziente Verwaltung

Leistungsziel: Optimierung der Betriebs- und Rechtsformen der Landkreisbeteiligungen unter Berücksichtigung der Beteiligungsrichtlinie.

Maßnahme: Die als steuerungsrelevant eingestuften Beteiligungen erstatten in den Gremien des Landkreises regelmäßig Bericht über den Geschäftsverlauf (Jahresabschluss) und sonstige relevante Entwicklungen.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
Aus der Vorlage des Jahresabschlusses 2023 der GLKN gGmbH ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.		